

öffentlich

Produkt	1.10.03.01	Denkmalschutz- und pflege
Produktgruppe	1.10.03	Denkmalschutz- und pflege
Produktbereich	1.10	Bauen und Wohnen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / Wo/Rü/TV	16.10.2014	BV/14/0187

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Stadtentwicklungsausschuss	04.11.2014

Tagesordnungspunkt/Betreff

Denkmalpflegeplan
hier: Vorstellung der Entwurfsfassung für die Beteiligung der Öffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Entwurf des Denkmalpflegeplanes zustimmend zur Kenntnis und beschließt, den Entwurf im Rahmen einer Bürgerinformation vorzustellen.

Weiterhin soll der Entwurf auf der Homepage der Stadt abrufbar sein. Die Bürger sollen 1 Monat Zeit haben, um Anregungen und Stellungnahmen zum Entwurf vorbringen zu können.

Nach Auswertung evtl. Stellungnahmen wird Anfang 2015 der Ausschuss beteiligt. Die Stellungnahmen der Bürger sowie evtl. Anträge der Fraktionen werden beraten.

Nach Abschluss der Beratungen soll der RAT den Denkmalpflegeplan beschließen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Gem. § 25 DSchGNW sollen die Kommunen Denkmalpflegepläne aufstellen und fort-schreiben.

Der Denkmalpflegeplan gibt die Ziele und Erfordernisse des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie die Darstellungen und Festsetzungen in der Bauleitplanung nach-richtlich wider. Er enthält die Bestandsaufnahme und Analyse des Gebietes der Gemeinde unter siedlungsgeschichtlichen Gesichtspunkten, die Darstellung der Bau- und Boden-denkmäler, der Denkmalbereiche sowie – nachrichtlich – der erhaltenswerten Bausubstanz und ein Planungs- und Handlungskonzept zur Festlegung der Ziele und Maßnahmen, mit denen der Schutz, die Pflege und die Nutzung von Denkmälern im Rahmen der Stadtent-wicklung verwirklicht werden sollen.

Der Denkmalpflegeplan wird mit Förderung des Landes NRW im Zeitraum 2012-2014 er-stellt. Das Architekturbüro Vogt-Werling wird in der Sitzung die wesentlichen Ergebnisse darstellen. Der Entwurf des Denkmalpflegeplanes ist im Ratsinformationssystem abrufbar.

Die Verwaltung empfiehlt außerdem, die Öffentlichkeit zu beteiligen. Die jeweiligen Eigen-tümer der neu vorgeschlagenen Denkmäler werden persönlich informiert.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Zielgruppe sind Denkmaleigentümer, Eigentümer von erhaltenswerten Gebäuden oder An-lagen, Planer und Architekten, und letztlich alle Bürger.

→ Bewusstmachung und Bewahrung des erhaltenswerten kulturellen Erbes

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Planungs- und Handlungskonzept zur Festlegung der Ziele und Maßnahmen, mit denen der Schutz, die Pflege und die Nutzung von Denkmälern im Rahmen der Stadtentwicklung verwirklicht werden sollen. Bewusstmachung erhaltenswerter Bausubstanz

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Bekanntmachung und Durchführung der Bürgerinformation, Auswertung von Stellungnah-men, Abstimmungen mit Eigentümern geplanter neuer Denkmäler

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

Horst Krybus